

# PROJEKTINFORMATION – „Twinning“



---

## Implementation and Enforcement of the Environmental Acquis at national Level and Co-ordination of the other 8 Regional Twinning Projects Phase II RO/2006/IB/EN/09

**Partnerland:** Rumänien  
**Programm:** EU PHARE Twinning

**Zeitraum:** 18 Monate

**Budget:** 800.000 €

**Projektleitung:** BMU

**Projektmanagement:** GTZ

**RTA:** Dr. Lothar Gündling

Tel.: +40 31 405 49 59

[lothar@anpm.ro](mailto:lothar@anpm.ro)

**Kurzzeitexperten:** 37 aus Deutschland, Österreich  
und Tschechien

**Konsortialpartner:** Österreich

**Ziele:** Unterstützung der Nationalen Umweltagentur (NEPA) und Koordinierung der anderen auf regionaler Ebene laufenden Twinning-Projekte, um eine abgestimmte Implementierung der nationalen Gesetzgebung in allen Regionen zu gewährleisten

**Wichtigste betroffene EU-Richtlinien:**  
Alle umweltrelevanten Richtlinien

### Weitere Informationen:

BMU

Franz-Josef Ellermann

Alexanderstraße 3

10178 Berlin

Tel.: +40 31 405 49 60

[franz.ellermann@anpm.ro](mailto:franz.ellermann@anpm.ro)

### Was ist Twinning?

Ziel eines Twinning-Projekts ist es, neue EU-Mitgliedstaaten und EU-Kandidatenländer bei der Übernahme des gemeinschaftlichen EU-Rechts („acquis communautaire“) und dem Aufbau der dazu notwendigen Verwaltungskapazitäten („institution building“) zu unterstützen. Im Rahmen des EU-Programms PHARE geben Experten aus Verwaltungen der EU-Mitgliedstaaten ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Umsetzung des EU-Rechts in bestimmten Bereichen an die Kollegen im jeweiligen Partnerland weiter. Dazu wird ein Langzeitberater („Resident Twinning Advisor“ = RTA) entsandt, der mit Unterstützung von Kurzzeitexperten für die gesamte Projektdauer vor Ort arbeitet und den Partner bei der Umsetzung konkreter Projektziele berät.

### Projektbeschreibung:

Am 1. Januar 2007 ist Rumänien als Mitgliedsstaat der EU beigetreten. Das neue Twinning-Projekt wird Rumänien daher dabei unterstützen, die Verpflichtungen, die sich aus dem Beitrittsvertrag ergeben, einzuhalten bzw. umzusetzen. Mit dem Tag des Beitritts ist Rumänien verpflichtet, die europäische Gesetzgebung umzusetzen und mit den Umsetzungsplänen in den Bereichen übereinzustimmen, in denen Übergangsfristen gewährt wurden.

Projekt RO 2006/IB/EN/09 hat zwei Schwerpunkte: Erstens wird die nationale Umweltagentur (NEPA) in ihrer Funktion als übergeordnete nationale Behörde bei der Entwicklung von Rahmenvorgaben und landesweit anzuwendenden Verfahren in allen relevanten Umweltbereichen unterstützt einschliesslich in ihrer Zusammenarbeit sowohl mit dem übergeordneten Ministerium für Umwelt und Wassermanagement als auch mit den nachgeordneten regionalen und lokalen Agenturen.

Zweitens unterstützt Projekt 09 die acht weiteren Umwelt-Twinning-Projekte auf regionaler Ebene durch eine Koordinierung des Informationsaustausches zur institutionellen Entwicklung sowie zu den erzielten Ergebnissen. Das Projekt baut auf den Ergebnissen der ersten Projektphase von Oktober 2005 bis Oktober 2007 auf.

### Erwartete Resultate:

Die institutionelle Struktur der NEPA sowie die Prozesse im täglichen Verwaltungshandeln werden verbessert und optimiert sein. Alle Mitarbeiter der NEPA werden aufgabenspezifisch geschult sein. Es wird ein Rahmenwerk zur konsistenten Umsetzung der nationalen Gesetzgebung auch auf regionaler Ebene bestehen. Die von den rumänischen Partnern mit Unterstützung der regionalen Projekte erstellten Richtlinien, Standards und Methodenhandbücher werden in allen regionalen und lokalen Umweltagenturen vorliegen und genutzt werden.